



THYMOVAR®



Bienenarzneimittel mit Thymol zur Varroabehandlung

Einfache Anwendung

Streifen auf die Waben-Oberträger der obersten Brutzarge ans Brutnest legen.

Wirkungsweise

Durch die Verdampfung des in die Streifen eingearbeiteten Thymols entstehen in der Stockluft Konzentrationen, die für die **Varroa tödlich** sind, von den Bienen aber gut ertragen werden.

Beste Wirksamkeit

bei Tagesmaximaltemperaturen **zwischen 20–25 °C**.
Erste Anwendung Ende Juli/Anfang August 3–4 Wochen.
Zweite Anwendung im September 3–4 Wochen.



THYMOVAR, 15 g Thymol je imprägnierter Streifen für den Bienenstock. Wirkstoff: Thymol. **Anwendungsgebiet:** Behandlung der Varroose bei Honigbienen, hervorgerufen durch die Varroa Milbe. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Tagesmaximaltemperaturen über 30 °C. **Nebenwirkungen:** Möglicherweise tragen die Bienen die Futterreserven direkt unterhalb der Plättchen um. Brut in unmittelbarer Nähe (<4 cm) wird ebenfalls entfernt. Während der Behandlung kann bei hohen Temperaturen (über 30 °C) eine leichte Unruhe des Volkes und leicht erhöhte Mortalität von Brut und Bienen auftreten. Die Futteraufnahme kann bei gleichzeitiger Fütterung und Behandlung vermindert sein. **Wartezeit:** Honig: Null Tage. Nicht vor oder während der Tracht einsetzen. Keine behandelten Brutwaben im Frühjahr schleudern. **Dosierung pro Anwendung:** Magazinbeute (1 Brutraum): 1 Streifen, Magazinbeute (2 Bruträume) 2 Streifen, Dadant: 1 1/2 Streifen. Pro Behandlung 2 Anwendungen. **Warnhinweise:** Wegen möglicher Kontaktdermatitis sowie Haut- und Augenreizung sollte der direkte Haut- und Augenkontakt vermieden werden. PZN 4961848. Zul.-Nr.: 400966.00.00. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.** Information für Imker-Fachkreise.